

Beabsichtigte FTTC/B/H -Ausbauvorhaben in Gresten; Weins-Isperdorf; Scheibbs; Willendorf am Steinfeld; Söchau; St. Michael in der Oberstmk.; Traboch; St.Peter am Kammersberg; St. Anna am Aigen; Kirchschatlag i. d. Buckligen Welt; Birkfeld; Fehring; Neusiedl an der Zaya; Umhausen; Silz; Ebbs; Fließ; Dobl, Feldbach; Deutsch Wagram; Reutte; Hörbranz; Jenbach; Kufstein; Landeck; Wien-Ottakring; Wien-Favoriten; Wien-Simmering; Wien-Leopoldau; Wien-Jedlersdorf; Wieselburg an der Erlauf

Wien, am 17.03.2016

Sehr geehrter Wholesalepartner, sehr geehrte Telekom-Control-Kommission, hiermit möchten wir Sie gemäß dem Bescheid M 1.1/12 – 106 der Telekom-Control-Kommission vom 16.12.2013 über beabsichtigte FTTC/B/H Ausbauvorhaben informieren und Sie bei Interesse an einer Kooperation zu Planungsrunden einladen.

• **Allgemeines:**

Mit dem gegenständlichen Schreiben möchten wir den im oben zitierten Bescheid beschriebenen Planungsrundenprozess starten. Wie Sie sicherlich wissen, unterteilt sich dieser insgesamt 4-monatige Planungsrundenprozess in mehrere Phasen. Am Anfang dieses Prozesses steht die Aussendung des gegenständlichen Schreibens mit dem die nachfolgenden Informationen übermittelt werden, auf Basis derer Sie uns eine Rückmeldung zu den geplanten Bauvorhaben bei Kooperationsinteresse bzw. Betroffenheit ihrer entbündelten Leitungen geben können. Im Falle einer diesbezüglichen Rückmeldung Ihrerseits wollen wir mit Ihnen in Kooperationsgespräche eintreten, welche im darauffolgenden Monat abgeschlossen sein sollten. Im letzten Monat vor Baubeginn gilt es die beabsichtigte Kooperation detailliert zu planen und vertraglich zu fixieren, sodass zeitgerecht mit dem Bau begonnen werden kann. Um diesen Prozess effizient zu gestalten, erhalten Sie im Fall eines entsprechenden Interesses selbstverständlich die notwendigen Informationen über das Bauvorhaben. Mit dem gewählten Planungsrundenprozess halten wir uns an die Vorgaben des Bescheids M 1.1/12 – 106, den Sie unter https://www.rtr.at/de/tk/M1_1_12/M_1.1_12_web.pdf abrufen können.

• **Informationen zum Bauvorhaben:**

A1 Telekom Austria beabsichtigt FTTC/B/H - Ausbauvorhaben in den nachfolgenden Hauptverteilerbereichen zu realisieren:

- 7487_02_Gresten ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_7487_02_Gresten_T53.pdf“, Haushalte 326 PE.
- 7414_02_Weins-Isperdorf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_7414_02_Weins_Isperdorf_T53.pdf“, Haushalte 36 PE.
- 7482_02_Scheibbs ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_7482_02_Scheibbs_T53.pdf“, Haushalte 429 PE.
- 2620_02_Willendorf am Steinfeld ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_2620_02_Willendorf_am_Steinfeld_T53.pdf“, Haushalte 492 PE.
- 3387_02_Söchau ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_3387_02_Söchau_T53.pdf“, Haushalte 398 PE.
- 3843_02_St. Michael in der Oberstmk ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_3843_02_St._Michael_in_der_Oberstmk._T53.pdf“, Haushalte 185 PE.
- 3833_02_Traboch ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_3833_02_Traboch_T53.pdf“, Haushalte 306 PE.
- 3536_02_St. Peter am Kammersberg ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_3536_02_St._Peter_am_Kammersberg_T53.pdf“, Haushalte 509 PE.
- 3158_02_St. Anna am Aigen ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_3158_02_St._Anna_am_Aigen_T53.pdf“, Haushalte 492 PE.
- 2646_02_Kirchschatlag_i.d._Buckligen_Welt ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugbiet siehe „NGA_2646_02_Kirchschatlag_i.d._Buckl._Welt_T53.pdf“, Haushalte 495 PE.

13.3. GB



- 3174_03_Birkfeld ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_3174_03_Birkfeld_T53.pdf“, Haushalte 370 PE.
- 3155_02_Fehring ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_3155_02_Fehring_T53.pdf“, Haushalte 1905 PE.
- 2533_02_Neusiedl_a.d._Zaya ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_2533_02_Neusiedl_a.d._Zaya_T53.pdf“, Haushalte 806 PE.
- 5255_05_Umhausen ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_5255_05_Umhausen_T53.pdf“, Haushalte 843 PE.
- 5263_06_Silz ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_5263_06_Silz_T53.pdf“, Haushalte 544 PE.
- 5373_02_Ebbs ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_5373_02_Ebbs_T53.pdf“, Haushalte 1968 PE.
- 5449_05_Fließ ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_5449_05_Fließ_T53.pdf“, Haushalte 825 PE.
- 3136_02_Dobl ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_3136_02_Dobl_T53.pdf“, Haushalte 393 PE.
- 3152_02_Feldbach ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_3152_02_Feldbach_T53.pdf“, Haushalte 4297 PE.
- 2247_02_Deutsch_Wagram ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_2247_02_Deutsch_Wagram_T53.pdf“, Haushalte 84 PE.
- 5672_02_Reutte ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_5672_02_Reutte_T53.pdf“, Haushalte 6216 PE.
- 5573_02_Hörbranz ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_5573_02_Hörbranz_T53.pdf“, Haushalte 520 PE.
- 5244_02_Jenbach ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_5244_02_Jenbach_T53.pdf“, Haushalte 171 PE.
- 5372_02_Kufstein ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_5372_02_Kufstein_T53.pdf“, Haushalte 1905 PE.
- 5442_02_Landeck ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_5442_02_Landeck_T53.pdf“, Haushalte 150 PE.
- 1_40_Wien_Ottakring mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_1_40_Wien_Ottakring_T53.pdf“, Haushalte 318 PE.
- 1_62_Wien_Favoriten mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_1_62_Wien_Favoriten_T53.pdf“, Haushalte 1463 PE.
- 1_74_Wien_Simmering mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA_1_74_Wien_Simmering_T53.pdf“, Haushalte 990 PE sowie FTTH-Neubaugesbiet mit 396 PE
- 1_25_Wien-Leopoldau beabsichtigtes FTTH-Neubaugesbiet siehe „NGA_1_25_Wien_Leopoldau_T53.pdf“, Haushalte 305 PE.
- 1_39_Wien-Jedlersdorf beabsichtigtes FTTH-Neubaugesbiet siehe „NGA_1_39_Wien_Jedlersdorf_T53.pdf“, Haushalte 194 PE.
- 7416_02_Wieselburg_a.d._Erlauf beabsichtigtes FTTH-Neubaugesbiet siehe „NGA_7416_02_Wieselburg_a.d._Erlauf_T53.pdf“, Haushalte 169 PE

1. Gresten

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Gresten (siehe „NGA_7487_02_Gresten_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

2. Weins-Isperdorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Weins-Isperdorf (siehe „NGA_7414_02_Weins_Isperdorf_T53“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.



13.3.GB

3. Scheibbs

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Scheibbs (siehe „NGA_7482_02_Scheibbs_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

4. Willendorf am Steinfeld

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Willendorf am Steinfeld (siehe „NGA_2620_02_Willendorf_am_Steinfeld_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

5. Söchau

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Söchau (siehe „NGA_3387_02_Söchau_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

6. St. Michael i. d. Oberstmk.

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Michael i.d. Oberstmk. (siehe „NGA_3843_02_St._Michael_in_der_Oberstmk._T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

7. Traboch

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Traboch (siehe „NGA_3833_02_Traboch_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

8. St. Peter am Kammersberg

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Peter am Kammersberg (siehe „NGA_3536_02_St._Peter_am_Kammersberg_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

9. St. Anna am Aigen

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Anna am Aigen (siehe „NGA_3158_02_St._Anna_am_Aigen_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

10. Kirchschatz i. d. Buckligen Welt

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Kirchschatz i. d. Buckligen Welt (siehe „NGA_2646_02_Kirchschatz_i.d._Buckl._Welt_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

13.3. GB



11. Birkfeld

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Birkfeld (siehe „NGA_3174_03_Birkfeld_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

12. Fehring

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Fehring (siehe „NGA_3155_02_Fehring_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

13. Neusiedl an der Zaya

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Neusiedl an der Zaya (siehe „NGA_2533_02_Neusiedl_a.d._Zaya_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

14. Umhausen

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Umhausen (siehe „NGA_5255_05_Umhausen_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

15. Silz

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Silz (siehe „NGA_5263_06_Silz_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

16. Ebbs

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Ebbs (siehe „NGA_5373_02_Ebbs_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

17. Fließ

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Fließ (siehe „NGA_5449_05_Fließ_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

18. Dobl

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Dobl (siehe „NGA_3136_02_Dobl_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

13.3. gB



19. Feldbach

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Feldbach (siehe „NGA_3152_02_Feldbach_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

20. Deutsch Wagram

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Deutsch Wagram (siehe „NGA_2247_02_Deutsch_Wagram_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

21. Reutte

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Reutte (siehe „NGA_5672_02_Reutte_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

22. Hörbranz

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Hörbranz (siehe „NGA_5573_02_Hörbranz_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

23. Jenbach

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Jenbach (siehe „NGA_5244_02_Jenbach_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

24. Kufstein

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Kufstein (siehe „NGA_5372_02_Kufstein_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

25. Landeck

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Landeck (siehe „NGA_5442_02_Landeck_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

26. Wien-Ottakring

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Ottakring. (siehe „NGA_1_40_Wien_Ottakring_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

13.3. GB



27. Wien-Favoriten

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Favoriten. (siehe „NGA_1_62_Wien_Favoriten_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

28. Wien-Simmering

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC sowie FTTH Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Simmering (siehe „NGA_1_74_Wien_Simmering_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

29. Wien- Leopoldau

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTH Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Leopoldau (siehe „NGA_1_25_Wien_Leopoldau_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

30. Wien- Jedlersdorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTH Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien-Jedlersdorf (siehe „NGA_1_39_Wien_Jedlersdorf_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

31. Wieselburg an der Erlauf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTH Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wieselburg a. d. Erlauf (siehe „NGA_7416_02_Wieselburg_a.d._Erlauf_T53.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren

Bei den Ausbaugebieten 1-27 gilt als Ausbauvariante: primär FTTC/B, punktueller Einsatz von FTTH ist möglich. Zudem ist der teilweise Einsatz von ADSL2+ und SDSL/SHDSL. bis zusätzlich zu VDSL2 geplant.

Beim Ausbaugebiet 28 gilt als Ausbauvariante: In Teilgebieten des ASB kommt primär FTTC/B (siehe Übersichtplan rot markierte Teilfläche) zum Einsatz, sowie in ASB Teilgebieten ist der Einsatz von FTTH geplant (siehe Übersichtplan grün markierte Teilfläche). Zudem ist der teilweise Einsatz von ADSL2+ und SDSL/SHDSL. bis zusätzlich zu VDSL2 geplant.

Bei den Ausbaugebieten 29-31 gilt als Ausbauvariante FTTH.

Die Bauarbeiten in den oben genannten Hauptverteiler-Bereichen sollen mit 19.07.2016 beginnen. Die ersten damit verbundenen Fertigstellungen sind ab Mitte August 2016 geplant.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 1-25 ist die gesamthafte Inbetriebnahme von FTTC/B ohne PSD-Shaping geplant.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 26-28 (mit Ausnahme des FTTH Gebietes im Ausbaugebiet 28) ist die Inbetriebnahme mit PSD-Shaping geplant.



13.3. GB

Mit der Inbetriebnahme eines ARU Standortes **ohne PSD-Shaping**, können die VDSL2, ADSL und ADSL2+ Technologien ab HV durch den ARU stark beeinträchtigt werden. Um diese möglichen Beeinträchtigungen Ihrerseits evaluieren zu können erhalten Sie – so Sie in diesem Ausbauggebiet über TASL'en verfügen, ein Email mit jenen TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbauggebiet versorgt werden. Der Einsatz dieser Technologien über den ARU Standort hinaus ist daher in diesem Fall nicht erlaubt. Der Betrieb der SHDSL/SHDSL.bis und HDSL Technologien ab HV wird, im Gegensatz zu den oben angeführten Technologien, nicht beeinträchtigt. SHDSL/SHDSL.bis und HDSL können deshalb weiterhin ab HV betrieben werden.

Wir weisen darauf hin, dass Ihre bestehenden xDSL-Leitungen **durch PSD-Shaping** bis zu einer Grenzfrequenz von 2,2 MHz geschützt werden. Die näheren technischen Rahmenbedingungen für das PSD-Shaping finden Sie in den unter <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout> abrufbaren Anschalterichtlinien. Weiters erhalten Sie zeitgleich zu diesem Schreiben ein Email mit ihren TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbauggebiet versorgt werden. Sie können diesfalls von einem ungehinderten Weiterbetrieb in der bestehenden Form ausgehen. Eine Einschränkung durch das Ausbauvorhaben ergibt sich für den Betrieb von VDSL aus dem Hauptverteiler (=FTTEx).

Für die Ausbaugebiete 1-28 gilt, dass wir beabsichtigen, in diesen Gebieten unmittelbar mit der Inbetriebnahme der jeweiligen ARU auch VDSL-Vectoring zu aktivieren. Die näheren Rahmenbedingungen für den Einsatz von Vectoring bei VDSL2 Systemen im Kupfernetz der A1 Telekom Austria AG finden Sie unter: <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout>.

Bitte beachten Sie, dass bei der Virtuellen Entbündelung die Aktivierung des verpflichtenden ITU-Standard G.993.5 am Modem durchgeführt werden muss, damit an den betreffenden neuen ARU-Standorten keine Störungen beim Einsatz von VDSL-Vectoring auftreten.

Im Zusammenhang mit dem Vorleistungsprodukt Breitbandige Internetzugangslösungen werden wir Ihnen vor der konkreten Inbetriebnahme von VDSL-Vectoring an den neuen Standorten mitteilen, welche Endkunden von Ihnen konkret betroffen sind und ob gegebenenfalls ein Modemtausch oder ein Firmware-Upgrade notwendig ist.

- **Rückmeldung:**

Wir ersuchen Sie, die hier skizzierte Einschränkung der Netzverträglichkeit für VDSL@Co im Lichte ihrer entbündelten Leitungen zu analysieren und uns eine allfällige Betroffenheit ihrer Leitungen gemäß des Bescheids M 1.1/12 – 106 bis spätestens 28.04.2016 mitzuteilen.

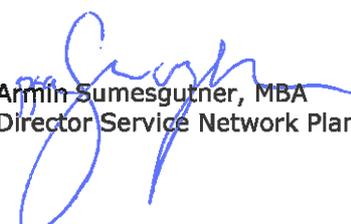
Zur Geltendmachung allfälliger bescheidmäßiger Anspruchsgrundlagen gemäß Spruchpunkt I. C. 1.7 ersuchen wir Sie, diese aufgeschlüsselt darzustellen und mit Unterlagen fristgerecht glaubhaft zu machen. Sofern ein VDSL@CO Einsatz ab dem entsprechenden Hauptverteiler erfolgt, benötigen wir zum selben Zeitpunkt die Information, in welcher elektrischen Länge tatsächlich Kunden mit VDSL2 versorgt werden.

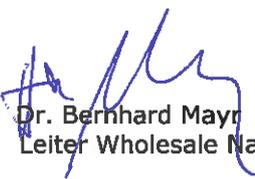
- **Kooperationsgespräche:**

Weiters laden wir Sie hiermit gerne zu Kooperationsgesprächen über eine allfällige Beteiligung Ihrerseits an den oben genannten Ausbauvorhaben ein. Wir ersuchen Sie diesfalls um Rückmeldung inklusive einer Beschreibung der beabsichtigten Beteiligungsform bis spätestens 28.04.2016. Danach erhalten Sie nähere Informationen zu jenen Bauvorhaben, an denen Sie ein Kooperationsinteresse glaubhaft gemacht haben. Bitte reservieren Sie den 19.05.2016 für das erste Kooperationsgespräch und beachten Sie, dass im Falle eines Kooperationsinteresses auch Ihrerseits entsprechende Ressourcen für diese Gespräche bis Mitte Juni vorzuhalten sein werden.

Für Infos, Rückmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das E-Mailpostfach WS.Regulated.Sales.Fixed@a1telekom.at.

Mit freundlichen Grüßen


Armin Sumesgutner, MBA
Director Service Network Planning


Dr. Bernhard Mayer
Leiter Wholesale National Sales



13.3. fB